

## Lernaufgabe: *Let's listen to a story*

Funktionale kommunikative Kompetenz: Hör-/Hörsehverstehen

<b>Titel der Lernaufgabe</b>	
<b><i>Let's listen to a story</i></b> . Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz mit dem Schwerpunkt Hör-/Hörsehverstehen anhand der Methode <i>Storytelling</i> mithilfe des authentischen Bilderbuches „ <i>Jeremy worried about the wind</i> “ von <i>Pamela Butchard</i> und <i>Kate Hindley</i> mit dem Ziel, erste Vermutungen zur Interpretation eines Hörsehtextes anzustellen.	<b>Klasse 4</b>

<b>Lernvoraussetzungen</b>
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen relevanten Wortschatz zum Thema des Buches (u.a. Tiernamen, Namen für Kleidung, Wortschatz zum Thema Essen und Trinken)</li> <li>• kennen bereits englische Bilderbuchgeschichten</li> <li>• können sich durch Unterstützung unbekanntem Wortschatz erschließen, wie z. B. Bilder in Bilderbüchern, Mimik und Gestik, Intonation und Betonung der Lehrkraft</li> </ul>

<b>Kompetenzerwartung</b>
<b>FUNKTIONALE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ: HÖR-/HÖRSEHVERSTEHEN</b> <b>Die Schülerinnen und Schüler verstehen Äußerungen und Hör - bzw. Hörsehtexte mit vertrautem Wortschatz und entnehmen ihnen Informationen.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten, Handeln nach Erklärvideos).</li> </ul>

<b>Anforderungsbereiche</b>		
<b>Anforderungsbereiche</b>	<b>Konkretisierung in Bezug auf die Lernaufgabe</b>	<b>Erwartete Lernergebnisse</b>
<b>AB I</b>  Imitation, Reproduktion und Wiedererkennen	Die Schülerinnen und Schüler erfassen einfache Einzelinformationen aus einem Hörsehtext (auch mit Hilfen) und geben diese wieder.	Die Lernenden erkennen bekannte Wörter und Satzstrukturen in der Geschichte wieder (beispielhaft genannt s.u.). Sie entnehmen einfache Einzelinformationen, erfassen die offensichtliche Hauptthematik und nutzen dazu Hilfen (u.a. Bildmaterial, Intonation/Mimik/Gestik der Lehrkraft)  Wortschatz, der wiedererkannt wird (Beispiele): <i>to worry about everything</i> <i>to stop doing sth</i> <i>serious danger</i> <i>not being scared of anything</i>

		<i>best friends</i> <i>What's the worst that could happen?</i>
<b>AB II</b>  Reproduktion, erste Konstruktionsversuche und Erkennen von Zusammenhängen	Die Schülerinnen und Schüler erfassen grundlegende Informationen eines Hörsehtextes, verstehen einfache Zusammenhänge und geben diese wieder. Sie erschließen einzelne unbekannte Passagen aus diesen Zusammenhängen heraus (auch mit Hilfen).	Die Lernenden können zusammenhängende Informationen der Geschichte miteinander verknüpfen, einzelne unbekannte Wörter und Wortfolgen erschließen (u.a. mithilfe von Bildmaterial und der Intonation/Mimik/Gestik der Lehrkraft). Sie verstehen die wesentlichen Kernaussagen des Textes (beispielhaft genannt s.u.)  Kernaussagen (Beispiele): + <i>Jeremy is a worrier; Maggie is brave</i> + <i>the wind turns into an adventure</i> + <i>Jeremy enjoyed the adventure</i>
<b>AB III</b>  zunehmend eigenständige Konstruktionen	Die Schülerinnen und Schüler erfassen den Inhalt (sowie die Aussage) eines Hörsehtextes und geben diesen wieder. Sie ziehen Schlussfolgerungen aus Inhaltzusammenhängen und erschließen sich unbekannte Detailinformationen.	Die Lernenden verstehen (auch unbekannte) Details der Geschichte (beispielhaft genannt s.u.). Sie setzen verstreute Informationen der Geschichte zueinander in Beziehung und können zum Textinhalt/zur Textaussage Stellung beziehen.  Detailverstehen und Interpretationen (Beispiele): + <b><i>shoe-eating worms, too-crunchy crackers, runaway dinosaurs, evil squirrels = extreme worries/irrational fears</i></b> + <i>somebody had to look after her = He thinks that he has to protect her</i> + <i>It was BRILLIANT = getting into an adventure can be great</i>

### Ausgestaltung der Lernaufgabe

*Today it's storytime. I brought my storybox with me and would like to tell you a story about a boy named Jeremy. Here you can see a picture of him. The story is called „Jeremy worried about the wind“. Now, what do you think will happen in the story? Will it be funny/sad/adventurous/scary...?*

**Zentraler Arbeitsauftrag:**

*Listen to the story „Jeremy worried about the wind“ - What do you understand? What is the story about?*

### Hinweise zum Unterricht / Vorgehensweise

**Einstieg/Pre-listening:**

Präsentation des Titels und Titelbildes: *What can you see?*

*What do you think: What could happen in the story? Will the story be funny/sad/scary...?*

**Vortrag der Geschichte/While-listening:**

mögliche Methoden: *kneebook, digital presentation, picture cards*

- Unterstützung des Vortrages u.a. durch Mimik, Gestik, Intonation, Bilder, Realia
- Hypothesen zum Fortgang der Geschichte bilden: Erzählpausen an passenden Stellen etablieren: *What will happen next?*

z.B. Nach der Seite, auf der Jeremy vom Wind weggeblasen wird, hält die Lehrperson inne und fragt die Lernenden, wie die Geschichte weitergehen könnte (*But as soon as Jeremy stepped outside, the wind caught in his Big Coat. "HELP!" cried Jeremy as a great big gust of wind blew him RIGHT out of his shoes and up into the sky.*)

- Spontane Äußerungen am Ende der Geschichte ermöglichen. Ggf. Zwischenreflexion: *What did you understand? What is the story about?*

**Vertiefung/Post-listening:** (Kurze Anschlussaufgabe, die den Lernenden hilft, den Inhalt der Geschichte zu vertiefen):

- bildliche Zuordnung von Aktivitäten (*worry about evil squirrels, never using a zipper, feeding pigeons, skipping*) zu Hauptcharakteren des Bilderbuches (Maggie und Jeremy)

**Durchführung der Abschlussreflexion:** Anhand der Äußerungen der Lernenden in der Reflexionsphase wird das unterschiedliche Verstehensniveau (AB I, AB II, AB III) deutlich.

- *Why do Jeremy and Maggie become friends?*
- *Why did Jeremy fly away?*
- *Is it good/clever for Jeremy to be afraid?*

**Möglichkeit der individuellen Sicherung der Lernergebnisse**

- Die Lernenden gestalten einen Eintrag im Portfolio/Lernheft/Ordner:
  - Schriftliche Äußerung zur Geschichte/zu einer der Reflexionsfragen
  - Sammlung von Tipps/Tricks für das Verstehen von Geschichten
  - Festhalten von neuem Wortschatz aus der Geschichte
  - Bezug zur eigenen Person herstellen („*What are you afraid of?*“ „*Did you ever try something new/something you were afraid of? How did it feel like?*“ „*Draw your feelings.*“)

**Informationen zur Unterrichtsreihe:**

Im Rahmen der Unterrichtsreihe kann die hier beschriebene Unterrichtssequenz folgendermaßen eingebettet werden:

*Pre-Telling* (vorangehende Unterrichtssequenzen): Wortschatzarbeit und -vorentlastung

*While-Telling* (beschriebene Unterrichtssequenz): Durchführung des *Storytelling*

*Post-Telling* (folgende Unterrichtssequenzen): Wiederholte Begegnung mit dem Hörtext sowie Durchführung von weiterführenden *Post-listening activities* (wie z.B. Erstellung eines *Minibooks* zum Thema Mut)

**Möglichkeiten der Differenzierung / Unterstützungsmöglichkeiten****Einstieg/Pre-listening:**

Formulierungshilfen zu den gestellten Fragen

- Satzanfänge: *The story might be about..., The story will be..., I can see..., There is..., I think...*
- Wortschatzposter mit Adjektiven (u.a. *scary, funny, sad*)

**While-listening:**

- Einsatz von Mimik und Gestik, Sprechtempo, Intonation und Paraphrasierungen
- Bilder, Realia
- Geräusche

- Erzählpausen

**Post-listening:**

- Reduzierung/Erhöhung der Anzahl der Bilder
- Arbeit mit audiodigitalen Lernsystemen
- Bilder durch Schriftbilder ergänzen
- Satzanfänge für die Zuordnung der Bilder (*I can see... and it belongs to/tells something about Maggie/Jeremy*)

**Abschlussreflexion:**

- Einsatz von Sprachmittlung
- Formulierungshilfen: „*Jeremy and Maggie become friends, because...*“/“*Jeremy flies away, because...*“/“*It is good/not good for Jeremy to be afraid, because...*“

### Beobachtungs- und Bewertungskriterien

- Verstehen der Geschichte (AB I, AB II, AB III) und Anschlusskommunikation:
  - Grad der Verfolgung der Erzählung ggf. Mitsprechen
  - Reaktion und Fragen der Lernenden im Anschluss an die Geschichte
  - Zuordnung von Aktivitäten/Ängsten zu den beiden Charakteren
  - Beantwortung der Reflexionsfragen
- *language (learning) awareness:*
  - Was hilft dir beim Verstehen einer Geschichte?
  - Wie ist es dir gelungen, die Geschichte zu verstehen?  
Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler?

### Kompetenzüberprüfung

- Beobachtung der Schülerinnen und Schüler während und nach dem Vorlesen
- Auswertung der *post-listening activity*
- Auswertung der Antworten zur Aussage der Geschichte
- Eintrag im Portfolio/Lernheft/Ordner

### Reflexion & Feedback

- Abschlussreflexion zur Interpretation der Geschichte
- Reflexion des Verstehensprozesses:
  - Wie ist es dir gelungen, die Geschichte zu verstehen?
  - Hast du einen Tipp für deine Mitschülerinnen und Mitschüler?  
Sammlung der Ideen der Kinder (→ Material M1)
- Didaktische Reserve:
  - Hast du neue Wörter/Ausdrücke gelernt? Wenn ja, welche?
  - Was hat dir an der Geschichte gefallen? Was hat dir an der Geschichte nicht gefallen?

### Literatur

Butchart, P. & Hindley, K. (2020). *Jeremy worried about the wind*. London: Nosy Crow.

**MATERIAL M1****Strategien**

Mögliche Strategien für das Verstehen eines Hörsehtextes / Tipps der Schülerinnen und Schüler:

- Ich höre aufmerksam zu.
- Ich schaue auf die Bilder.
- Ich achte auf die Mimik und Gestik meiner Lehrkraft.
- Wörter, die meine Lehrkraft laut, deutlich und betont spricht, können wichtig für die Geschichte sein.
- Wenn ich ein Wort mal nicht verstehe, höre ich einfach weiter zu.
- Ich versuche, unbekannte Wörter aus dem Zusammenhang zu erschließen.
- Ich spreche mit.
- ...